

## Losehandschreiben Herrn Lammalf!

Ja, ich bin noch immer da - bin noch immer leben! Können  
 eigentlich, magelnd, schon Lebens, ja. "Mir hat ja das  
 kommt das unerbittliche Prose, Zeit, die 75 wofür  
 gefällt, und 75 waren in das vorwiegend Zeit im "Mili",  
 für - Tragödie auf Leben und Tod!"

Mit 3 Jahren bin ich immensimant auf: Obensingenium und seit  
 man das fröhliche Landwirtsschiff. Aberman die Däule  
 jungen aufgeschritten, unermitteten Professoren.

"Zwei Jahre wofür, auf in meinem Laus und mit diesen  
 warte ich geduldig und gefasst auf das 3<sup>te</sup> - Lächeln zum  
 letzten Mal nach - Erhebung."

Alle, bis auf Linn, durch Bekämpfung Sie sind in Magyar Ovar  
 gemacht, haben diese ominöse Krankheit schon gemacht. Dieser  
 Linn ist das 86jährige Lammische Bendl, das ich unübel  
 unwisste, als es sein Stammes und sein Unglücken das  
 Paul de Rock hat! - Als ich ihn - das Kostbare - da,  
 gehen die Lial neffeln, mitgenute es ganz unmerklich!  
 Die habe ich schon oft genug gelassen. - Es gehen noch  
 ganz gut mit ihm, wie mit dem Linn geht nicht mehr.  
 Im meiste seiner Lanten nach - es folgt sich genau

Das beste Besagte sollte eigentlich sein, gewiß schon von  
 unablaster Seite, in Ihrer Erinnerung etwas aufzuheben, und  
 dieses so schnell, wenn ich <sup>mit</sup> ~~den~~ ~~Leuten~~, wie der Hauptmannsagte,  
 als zu dem dieblichen Gelübde gäbe.

Lieber nach das 3<sup>te</sup>. Lichte für mich selbst, habe ich noch ein Lichte  
 an die. Jesumenselbst ganz Lichte, die ich wahrnehmbar  
 ansehe, weil die mich nicht sanftlich genügt warm.

Ich kann mich nicht angängern, daß ich schon ein Jahr für und für,  
 sälligen Gedicht bin und nicht ein Tag ohne meine  
 unise - gestandene Pige - : Ich habe seit dem Jahr an  
 Gerdandig gewachsen. Ich bin, in meiner Nähe zu wissen.

Es sind auch alle in dem edlen Magyarenlande, das dem Volk  
 in dem Leger so wie im Magyaren liegt, in meiner Nähe;  
 und auf dem Wege in wenigen Stunden läuft in meine  
 Ohren zu kommen; nur mein einziges Tage sehr wohl  
 seit 3 Jahren als Amstade und Lese in dem Lande,  
 selbst zu Magdeburg. Das geht mich doch schon über jede  
 gemüthliche Gnoze, besonders sein im Warten, das wohl  
 bald schlagartig sein wird.

Wenn ich jetzt ein nach dem bringen könnte, wo, dem Ansehen  
 nach, zwei Landwortschulen eröffnet werden sollten? In diesem  
 Falle würde ich um Ihre Güte, ja, auch um Ihre Güte  
 Probation bitten. Die besten Güter über mein Können sowohl  
 wie über meine Leistungen im Lande und meine Ungangsommen  
 können sofort vorgelegt werden.

Sich nicht zu ängstigen, sich ebenfalls an Frau Spitta zu wenden.  
Gehörigst, meine Tante in meine liebe Tante zu bringen,  
an welchem meine besten Empfehlungen lauten: ich würde  
auch meine sehr angenehme Tafelzeit, - so wie die  
guten Nippchen bei freundlichen Umläufen, - nicht ganz  
von Fingerringen lassen.

Wenn es möglich wäre, daß ich mich persönlich in Wien vorstellen  
so würde es sehr lieblich für mich, weil es eben mein  
bei meinem Onkel, Prof. Dr. Schell in München zubringt.

Und nun noch ein paar Worte über das sogenannte Feinere  
Fein Württemberg hat es dem Kaiserlichen Hofe  
den es eben ganz nicht mittelmäßig sein um 15.000 f  
hat und zwar an die Wittwe des Hofrath, der die  
Villa neugekauft hat. Bei günstigen Umständen  
kann als abschauendes Beispiel für überaus  
über den kleinen Lalken sein ab. -

Sich besorgen, läßt sich zu wenden und so wird es  
späterem alten Gutsbesitzer, meine Tante und  
sicherlich voll  
Ihre  
meine

Ung. Altenburg  
8ten August. 1805

meine  
Ihre  
meine

Immerreich

Immerreich, Friedrich

